

DIE BRAUNSCHWEIGISCHE WISSENSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT

VERLEIHT DIE

CARL FRIEDRICH GAUSS-MEDAILLE

HERRN

PROF. DR. DR. h. c.
KLAUS MÜLLEN

MAINZ

FÜR SEIN LEBENSWERK IN ANERKENNUNG SEINER GRUNDLEGENDEN BEITRÄGE ZUR CHEMIE POLYCYCLISCHER AROMATISCHER KOHLENWASSERSTOFFE, INSBESONDERE DER ENTWICKLUNG LEISTUNGSFÄHIGER SYNTHESMETHODEN ZUR HERSTELLUNG EINDEUTIG CHARAKTERISierter GRAPHENAUSSCHNITTE. DIE ANWENDUNG DIESER HALBLEITERMATERIALIEN REICHT VON DER VERWENDUNG IN ELEKTRONISCHEN BAUELEMENTEN BIS ZUR NUTZUNG ALS NANOKOMPOSITE IN HOCHLEISTUNGSBATTERIEN.

DIE WELTWEIT MIT HÖCHSTER ANERKENNUNG BEACHTETEN ARBEITEN VON KLAUS MÜLLEN AN DER SCHNITTSTELLE VON ORGANISCHER CHEMIE UND DEN MATERIALWISSENSCHAFTEN HABEN ZU MOLEKÜLSTRUKTUREN GEFÜHRT, DEREN GEZIELTE SYNTHESE DURCH CHEMISCHE METHODEN NOCH VOR EINIGEN JAHREN UNVORSTELLBAR ERSCIEN.

Braunschweig, den 30. April 2014



Prof. Dr. Dietmar Brandes
Präsident
der Braunschweigischen
Wissenschaftlichen Gesellschaft